



23. bis 25. Juni 2023

Jahrestagung und Fest-Wochenende
im Anthroposophischen Zentrum in Kassel

100 Jahre Anthroposophische Gesellschaft

Gründungsimpuls, Besinnung auf Gegenwärtiges, Zukunftsanliegen

*„Die Weihnachtstagung sollte beginnen,
reale Esoterik in die ganze anthroposophische
Weltanschauungsströmung, wie sie getragen wird
von der Anthroposophischen Gesellschaft, hineinzugießen.“*

Rudolf Steiner

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Interessierte,

Vor 100 Jahren fuhr man zumeist mit dem Zug, mit Pferd und Wagen oder ging zu Fuß. Heute nutzen wir schnelle Autos und Flugzeuge, mit denen wir durch die ganze Welt flitzen. Wie wird es in hundert Jahren sein? Noch schneller und weiter oder wieder langsamer? Oder vor allem virtuell? Wir werden wohl immer Reisende und Bewegende bleiben, äußerlich wie innerlich, aber die Fortbewegungsmittel werden sich ändern. So ist es auch mit unserer Anthroposophischen Gesellschaft: Fortbewegen und entwickeln müssen wir uns heute, wie vor und in 100 Jahren, aber die Hilfsmittel für Veränderungsprozesse werden andere werden.

Wir schauen in diesem Jahr auf das 100-jährige Bestehen der Anthroposophischen Gesellschaft und möchten diesen Anlass mit Ihnen während der Jahrestagung vom **23.-25. Juni 2023** in Kassel feiern. Wir wollen einen Rückblick auf den Gründungsimpuls werfen, eine Bestandsaufnahme der Gegenwart versuchen und einen tastenden Blick in die Zukunft wagen, ganz im Sinne des Grundsteinspruches: Geist erinnern, Geist besinnen, Geist erschauen.

Wünschenswert wäre, wenn es uns gelänge, durch die unterschiedlichsten Eindrücke, Begegnungen und vielleicht sogar mit einem humorvollen, augenzwinkernden Blick über die eigene Schulter, die Vergangenheit zu befrieden, die Gegenwart mit unge-trübter und wertschätzender Klarheit zu betrachten und als Reisende, Bewegende und uns Entwickelnde, mit Ideen für die richtigen Fortbewegungsmittel der Zukunft, nach Hause zu gehen und unsere Anthroposophische Gesellschaft auf diese Weise im 21. Jahrhundert weiter zu tragen.

Für den Vorstand und die Vorbereitungsgruppe

Christine Rüter

Programm

Freitag, 23. Juni

9:00 Uhr	
11:00 Uhr	
11:30 Uhr	
13:00 Uhr	Anreise
14:30 Uhr	MGV Teil 1 Künstlerischer Auftakt (Johanna Lamprecht, Richard Schnell) Rechenschaftsberichte, Aussprache, Einladung zum offenen Mitgliedergespräch Narr-Impressionen (Dawn Nilo)
16:00 Uhr	Pause
16:30 Uhr	Grundsteinmeditation (Eurythmeum) Begrüßung, Motive (Michael Schmock) Vortrag (Michaela Glöckler) Zum Ursprung der neuen Mysterien – Die esoterischen Grundlagen der Weihnachtstagung Künstlerisches Intermezzo (Johanna Lamprecht, Martje Brandsma, Richard Schnell) Narr-Impressionen (Dawn Nilo)
18:00 Uhr	Abendessen
19:30 - 21:00 Uhr	Künstlerischer Abend Geh durch. Zu dir. Ein interdisziplinäres Bühnenprojekt Else Klink Ensemble, Stuttgart
21:00 - 22:30 Uhr	Nachtkaffee

Samstag, 24. Juni

9:00 Uhr Narr-Impressionen (Dawn Nilo)
Künstlerischer Auftakt
(Johanna Lamprecht, Martje Brandsma, Richard Schnell)

AG im Wandel –
Was hat sich verändert? Worauf kommt es jetzt an?
(Monika Elbert, Gerhard Stocker und Michael Schmock im Gespräch)
Aussprache im Plenum
Grundsteinmeditation (Eurythmeum)

11:00 Uhr Pause

11:30 Uhr **Arbeitsgruppen 1**
Motive/Anliegen der Teilnehmer im Plenum
Prozess der Themenfindung und Aufteilung in Kleingruppen
(Moderation: Gerhard Stocker)

13:00 Uhr Mittagessen

14:30 Uhr **Arbeitsgruppen 2**
Kleingruppengespräche (ca. 20 Gruppen im ganzen Haus verteilt)
Anschl. ab 15.30 Uhr Plenumsgespräch:
Was ist mir wichtig?
(Moderation: Gerhard Stocker)

16:00 Uhr Pause

16:30 Uhr **MGV Teil 2**
Künstlerisches Intermezzo
(Johanna Lamprecht, Martje Brandsma)

Kurzer Finanzbericht, Aussprache,
Wahlen zum Vorstand,
Bestätigung Gerhard Stocker,
Verabschiedung Angelika Sandtmann und Michael Schmock

Narr-Impressionen (Dawn Nilo)

18:00 Uhr Abendessen

19:30 - 21:00 Uhr Künstlerischer Abend

Da! Ich stehe an dem Tor und klopfe...
Wege in ein Morgen – Auszüge aus der Apokalypse als Hör-Meditation in Wort, Klang und Bewegung
(Martje Brandsma, Eurythmie, Johanna Lamprecht, Viola, Richard Schnell, Sprache)

21:00 - 22:30 Uhr Nachtkaffee

Sonntag, 25. Juni

9:00 Uhr

Grundsteinmeditation (Eurythmeum)

Künstlerischer Auftakt

(Johanna Lamprecht, Martje Brandsma, Richard Schnell)

Zukunft erleben – Erfahrungsräume begehen

Gespräch, Sozial-künstlerisches mit jungen Menschen der werdenden Jugendsektion im Plenum

Narr-Impressionen (Dawn Nilo)

11:00 Uhr

Pause

11:30 Uhr

Abschlussplenum

Anthroposophische Gesellschaft gestalten – Begegnung zwischen Gegenwart und Zukunft

Individuelle Zukunftsimpulse gefolgt von einem festlichen gemeinsamen Tagungsausklang

(Johanna Lamprecht, Richard Schnell, Martje Brandsma, Michael Schmock, Dawn Nilo)

Grundsteinmeditation (Eurythmeum)

13:00 Uhr

Ende



Arbeitsgruppenangebote

1. Die esoterischen Grundlagen der Weihnachtstagung

und die Aufgabe der Anthroposophischen Gesellschaft im 21. Jahrhundert

Michaela Glöckler

2. Ich und Du – Gemeinschaftsbildung im 21. Jahrhundert

Inspirationen von Martin Buber und Hannah Arendt für ein menschenwürdiges Miteinander

Angelika Sandtmann

3. Das Karma der Anthroposophischen Gesellschaft

Was ist das Urbild unserer Gesellschaft und wie wirkt ihr Doppelgänger? Was sind konkrete Heilungsansätze in mir und zwischen uns?

Steffen Hartmann

5. Die Gründung der AG und das Konstitutionsproblem

Darstellung der Fakten, Daten, Analysen und die Frage: Was bedeutet das für uns heute?

Justus Wittich

6. Jeder Mensch ist ein Künstler!

Der Beuys-Impuls zur „Sozialen Plastik“ als neues, gesellschafts-bildendes Prinzip

Tom Tritschel

7. „Menschenseele – du lebest...“

Gemeinsame Eurythmie-Übungen zum Grundsteinspruch

Eurythmeum Stuttgart

8. Vom ersten zum zweiten Goetheanum-Bau

Künstlerische Betrachtungen zu Rudolf Steiners Bauimpuls in Dornach

Alexander Schaumann

9. Anthroposophische Gesellschaft konkret:

Wie ist eine zukünftige Finanzierung möglich?

Über den Umgang mit Geld, Förderungen und Zuwendungen

Julian Schily

Arbeitsgruppenangebote

10. Rudolf Steiners vorzeitiger Hingang Ende März 1925 und dessen Fortwirkungen bis heute

Ein Besinnen auf die vielen von Steiner im Zusammenhang mit der Weihnachtstagung konkret geäußerten Vorhaben, die er nicht mehr für die Menschheitszukunft verwirklichen konnte.

Sebastian Boegner

11. Anthroposophie in der gegenwärtigen, öffentlichen Kritik

Worin besteht die Kritik? Wie gehen wir damit um? Was sagt uns das für die Zukunft?

Matthias Niedermann, Sebastian Knust

12. Die Würdigung Rudolf Steiners zu seinem 100. Todestag im Jahr 2025

Wie gehen wir darauf zu? Was wollen wir und Andere vorbereiten und ausgestalten?

Monika Elbert

13. Die freie Hochschule für Geisteswissenschaft – Allgemeine Sektion

Welche Entwicklungsperspektiven sehen wir? Was ist Zukunftsfähig? Was sind unsere Anliegen?

Anke Steinmetz, Christine Rüter, Antje Putzke, Gerhard Stocker

14. Frauen in der Anthroposophischen Gesellschaft

Macho-Verhalten in der AGiD? Wie können weibliche Qualitäten erkannt und anerkannt werden? Steigerung der Individualität durch männliche und weibliche Qualitäten (Grundlage: 14. Kapitel der „Philosophie der Freiheit“)

Barbara Messmer, Petra Kühne

Diese Arbeitsgruppen-Angebote können sich durch weitere Angebote ergänzen.

Wenn Sie ein Thema, ein Gesprächsanliegen haben, schreiben Sie uns. Gerne auch offene Such-Gespräche zu Themen, die Ihnen wichtig sind! Das kann selbstverständlich auch in kleineren Gruppen geschehen.

Vorschläge an Michael Schmock (michaelschmock@gmail.com)

Organisatorisches

Tagungsort:

Anthroposophisches Zentrum Kassel e. V., Wilhelmshöher Allee 261, 34131 Kassel
(Direkt am ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe)

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung bis zum **12. Juni 2023** mit Angabe der gewünschten Verpflegung und der gewählten Arbeitsgruppennummer per Mail, Fax oder Telefon an das Tagungsbüro. Die Anmeldung ist verbindlich mit der Überweisung der Verpflegungskosten. Tagungsgebühren werden nicht erhoben.

Verpflegung:

Die drei warmen Mahlzeiten (Freitagabend, Samstagmittag und Samstagabend werden zu je 15.- Euro, also insgesamt 45.- Euro angeboten. Hinzu kommen 4x Kaffeepausen (Freitagnachmittag, Samstagvormittag, Samstagnachmittag, Sonntagvormittag) zu je 5.- Euro, also insgesamt 20.- Euro. Die Verpflegung kann nur im gesamtzusammenhang angeboten werden, also für insgesamt 65.- Euro.

Der Betrag ist mit der Anmeldung zu überweisen auf das Konto:

Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland

IBAN: DE51 4306 0967 0010 0845 05, BIC: GENODEM1GLS

Übernachtung:

Die Übernachtung ist individuell zu buchen. Leicht zu finden im Internet, Hotels Kassel-Wilhelmshöhe. Hotelvorschläge: Hotel Kurfürst, Hotel Schweizer Hof, Intercity-Hotel Kassel. (Alle fußläufig zum Tagungsort).

Veranstalter/Tagungsbüro:



**ANTHROPOSOPHISCHE
GESELLSCHAFT**
IN DEUTSCHLAND

Rudolf Steiner Haus Stuttgart
Zur Uhlandshöhe 10
70188 Stuttgart

Tel. +49 - 711 - 164 31 21

Fax +49 - 711 - 164 31 30

info@anthroposophische-gesellschaft.org

www.anthroposophische-gesellschaft.org